

## Protokoll

über die 17. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Elsdorf am Mittwoch, dem 18.02.2015, 15:05 Uhr, Gaststätte "Buddes Gasthof" in Elsdorf-Hatzte.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender                      Bernhard Poppe

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Jens Behrens	Vertretung für Herrn Udo Hastedt
Ratsherr	Andreas Bellmann	Vertretung für Hr. Wilfried Brinkmann
Ratsherr	Bernhard Brunkhorst	
Ratsherr	Horst Vellguth	

#### Hinzugewählte/r

Herr                                      Harald Heining

#### Verwaltung

Fachbereichsleiter	Günter Neß
Verw.fachangestellter	Joachim Ringen
Protokollführerin	Andrea Schönebeck

#### Gäste

Planerin	Frau Borchers, NLG Verden	(zu TOP 5)
Planer	Matthias Diercks, PGN Rotenburg/W.	(zu TOP 10)
Planer	Herr Stührmann, ArL Verden	(zu TOP 6)

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Wilfried Brinkmann
Ratsherr	Udo Hastedt

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.05. Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Gleichzeitig räumt er den anwesenden Mitgliedern des Verwaltungsausschusses uneingeschränktes Rederecht ein.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 8. – 11. in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 16. Sitzung am 27.11.2014

Das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 16. Sitzung am 27.11.2014 wird mit **3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung** genehmigt.

4. Bericht

a) Herr Neß berichtet, dass ein Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2015 über den Bau eines Radweges an der K 130 von Rüspel zur K 126 (nicht K 128) vorliegt. Nähere Angaben sind aus der Anlage ersichtlich, die diesem Protokoll beigelegt ist. Der Antrag wurde mittels E-Mail vom 17.02.2015 gesendet, mit der Bitte um Weiterleitung an den Landkreis Rotenburg (Wümme). Die Verwaltung erachtet dieses Anliegen als sinnvoll, gibt aber zu bedenken, dass die Gemeinde Elsdorf sich mit 50 % an den verbleibenden Restkosten beteiligen muss.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – 4. Bericht – 4.11, 4.21, 4.25 - **Anlage 1**

b) Herr Neß teilt mit, dass die Ende 2014 im Rahmen der Verbunddorferneuerung Elsdorfer Börde gestellten Anträge zu den Projekten „Vereinshaus Elsdorf“ und „FAIR Verkehr“ zurückgenommen werden müssen. Sie können erneut gestellt werden, wenn das ML die Freigabe für das neue Förderprogramm (voraussichtlich Mitte 2015) gegeben hat. Der Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraumes bis Ende 2016 bleibt bestehen. Es ist nicht genau abzusehen, wann die Maßnahmen umgesetzt werden können.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – 4. Bericht – 4.11

c) Herr Neß berichtet, dass die Erweiterung eines E-Plus Mobilfunkstandortes mit LTE-Technik für mobiles Breitband in Hatzte geplant ist. Mit dem Ausbau hat E-Plus die Firma ZTE Service Deutschland GmbH beauftragt. Hierbei handelt es sich um den Umbau einer bestehenden Mobilfunkstation mit 3 zusätzlichen Antennen, die am Mast angebracht werden sollen. Es wurde ein dringender Bedarf für den Bereich Elsdorf ermittelt, aufgrund der wachsenden Nachfrage nach mobilem Breitband und der stark gewachsenen Anzahl der Kunden.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – 4. Bericht – 4.11

d) Herr Neß spricht die dreidimensionalen reflexionsseismischen Messungen im Erlaubnisfeld Sittensen an. Die PRD Energy GmbH hat einen Antrag auf Verlängerung der am 17.11.2014 erteilten Zulassung gestellt, da die erforderlichen Betretungsgenehmigungen noch nicht vollständig vorliegen. Mit Schreiben vom 10.02.2015 hat das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie einer Verlängerung bis zum 15.03.2016 zugestimmt. Eine geänderte Stellungnahme kann jetzt noch bis zum 26.03.2015 eingereicht werden. Es wird noch in Kürze eine Info-Veranstaltung der PRD stattfinden. Mit den Messungen wird voraussichtlich erst im Herbst 2015 begonnen werden.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – 4. Bericht – 4.1, 4.11, 4.13

## 5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 14 „Gewerbe- und Logistikpark Elsdorf, Teil I“

Herr Neß erläutert kurz die Vorlage und merkt an, dass erst jetzt die Änderungen in die Vorplanung eingearbeitet werden konnte, da es Abstimmungsprobleme hinsichtlich der Entwässerung gab.

Danach stellt Frau Borchers von der NLG Verden die Unterschiede zwischen dem Stand der Vorplanung (vor 1 Jahr) und dem vorliegenden Entwurf der Abwägung dar. Einzelne Fragen der Ausschusmitglieder werden ausführlich von ihr beantwortet.

Insbesondere erläutert sie die Änderungen:

- zur Einbeziehung Burgweg in den Geltungsbereich des B-Planes
- zur Einbeziehung einer landwirtschaftlichen Fläche im Osten in den Geltungsbereich des B-Planes aus naturschutzfachlichen Gründen (Brutgebiet des Neuntöter)
- im Einfahrtsbereich
- über eingerichtete Geh-, Fahr- und Leitungsrechte
- der Entwässerungssituation mit Errichtung eines Haveriebeckens
- über neue Bauverbotszonen
- zu den Festsetzungen des innenstadtrelevanten/zentrenrelevanten Einzelhandels
- über die Einhaltung bei sog. Störfallbetrieben
- über die Zulassung des sog. Annexhandels
- über evtl. archäologische Funde
- der Höhen der Werbeanlagen
- über die Sicherung der Erdgasleitung
- über die Größe der Pumpstation, Messstation und des Löschwasserbehälters
- der Umwandlung einer Grünfläche
- über umfangreiche Natur- und Landschaftsbedingungen
- der Kompensationsmaßnahmen

Da in den vorgenannten Erläuterungen von Frau Borchers die wesentlichen Abwägungsvorschläge angesprochen wurden, entscheidet der Ausschuss im Ganzen über das Abwägungsergebnis.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt **einstimmig**,

- a) über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen aus den Verfahrensschritten nach den § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB,
- b) die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und
- c) zur Beschleunigung des Verfahrens die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung durchzuführen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – Vorlage Nr. 179 – 4.11, 02 –  
**Anlage 1a**

## 6. Flurbereinigung Elsdorf

Herr Neß erläutert ausführlich die Vorlage.

Dann stellt Herr Stührmann vom ArL Verden die 1. Änderung des Gewässer- und Wegeplanes sowie im Einzelnen den Ausbau der drei vorgesehenen Wirtschaftswege vor. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen bis die Förderfähigkeit gegeben ist. Er bittet die Karte zum Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Flächen als Anlage zu diesem Protokoll zu geben.

Wirtschaftsweg Poitzendorf (Nr. 120)

Wegebreite 7 m, Fahrbahnbreite 3 m, Bitumendecke, 1 Ausweichbucht, Seitenränder mit Bankette, Einmündungsbereich 5,50 m breit auf 20 m Länge, Erneuerung Rohrdurchlass.

Wirtschaftsweg Poitzendorf (Nr. 121)

Wegebreite 9,50 m, Schotterbefestigung, Seitenränder 3 m breit mit Muldenbefestigung, Einmündungsbereich 5,50 m breit auf 20 m Länge, Erneuerung Rohrdurchlass.

Wirtschaftsweg Ehestorf (Nr. 122)

3 m breite Bitumendecke als Neubau, hinterer Bereich des Weges mit Schotter, das letzte Stück könnte als Ausgleichsfläche genutzt werden, Befestigung der Seitenräume, 1 Ausweichbucht, Erneuerung aller Rohrdurchlässe, alle Bäume bleiben erhalten, bis auf 3 oder 4.

Der Ausschuss entscheidet, den Wirtschaftsweg in Elsdorf (Weg 118), südlich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 8 „Am Mühlenberg“, im Zuge des Flurbereinigerungsverfahrens in einer Breite von 7 m, hiervon 3 m befestigt, erstellen zu lassen. Die Kostenbeteiligung des durch den Bebauungsplan Begünstigten sowie die Entwässerung sind noch zu klären und Gespräche mit den Beteiligten zu führen. Die Teilnehmergeinschaft lehnt eine Kostenbeteiligung ab.

Danach unterbricht der Vorsitzende die Sitzung für einige Minuten, um gestellte Fragen seitens der anwesenden Zuhörer zu beantworten.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt **einstimmig**:

- a) Der 1. Änderung des Planes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen für die Flurbereinigung Elsdorf wird zugestimmt.
- b) Die Unterhaltung der durch die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung im Rahmen der 1. Änderung herzustellenden Wege wird vom Tage der Abnahme und der landschaftsgestaltenden Anlagen (Ausgleichsmaßnahmen) nach Ablauf der Entwicklungspflege (spätestens nach drei Jahren) von der Gemeinde Elsdorf übernommen.
- c) Das Eigentum der durch die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung im Rahmen der 1. Änderung herzustellenden Wege und der landschaftsgestaltenden Anlagen (Ausgleichsmaßnahmen) wird durch die Gemeinde Elsdorf übernommen. Der Gemeinde Elsdorf ist bekannt, dass das Eigentum durch den Flurbereinigungsplan übergeben wird.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – Vorlage-Nr. 181 – 4.11, 4.21, 24 - **Anlage 2**

7. Anfragen

- a) Ratsherr Vellguth spricht den TOP 7 d) Anfragen im Protokoll von der 16. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses an. Hierbei handelt es sich um die erfolgten unzureichenden Anpflanzungen im Bereich Poststraße/Kampstraße laut Bebauungsplan. Er ist irritiert über die gegensätzlichen Aussagen und bittet um eine abschließende Antwort im Protokoll.

*Antwort: Die Gemeinde Elsdorf wird die Molkerei auffordern, die im Bebauungsplan Nr. 11 „Molkerei Elsdorf“ festgesetzten Pflanzgebote umzusetzen.*

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – 7. Anfragen – 4.11, 4.13

- b) Ratsherr Vellguth spricht den TOP 7 c) Anfragen im Protokoll von der 16. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses an. Hierbei handelt es sich um die unzureichende Beleuchtung im Bereich des Parkplatzes vor der Sporthalle in Elsdorf. Er bittet um einen Sachstand und das Ergebnis der Inaugenscheinnahme.  
Herr Neß sagt eine Weiterleitung an die zuständigen Stellen zu, da es sich hierbei auch um eine Samtgemeindeangelegenheit handelt.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – 7. Anfragen – 4.21, 4.25, 24

- c) Ratsfrau Grimm teilt mit, dass die Straßenlampe direkt vor dem Eingang des Elsdorfer Hofes von einem Lkw angefahren wurde und danach entfernt wurde. Jetzt ist das herausragende Lampenkabel nur an einem Holzbrett befestigt und stellt eine erhebliche Gefahr dar. Sie bittet um die schnellstmögliche Aufstellung einer neuen Straßenlampe. In diesem Zusammenhang regt Bürgermeister Willenbrock an, zu überlegen, ob die Lampe etwas weiter nach innen versetzt werden kann, da der jetzige Standort sowieso sehr ungünstig ist.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – 7. Anfragen – 4.21, 4.25

- d) Ratsherr Behrens bittet zu klären, ob es Fördermittel für die Herrichtung (nicht Befestigung) des Osterfeuerplatzes in Elsdorf gibt. In einer der letzten Sitzungen des Ausschusses hat Herr Stührmann angedeutet, dass es ein Förderprogramm Naherholung gibt, aus der man evtl. Gelder bekommen könnte. Er bittet, diese Angelegenheit im nächsten Bau-, Wege- und Umweltausschuss auf die Tagesordnung zu setzen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Elsdorf am 18.02.2015 – 7. Anfragen – 4.11

Ende der Sitzung: 18.35 Uhr

Bernhard Poppe  
Vorsitzender

Günter Neß  
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck  
Protokollführerin